

# Erste Klärungen zu erwarten

**Tischtennis | In der Damen-Verbandsliga geht wahres Mammutprogramm über die Bühne**

Morgen um 11 Uhr tritt die zweite Damen-Mannschaft des SSV Schönmünzsch (13:15) in der Tischtennis-Verbandsliga beim Tabellendritten TSV Herrlingen II (17:11) an.

■ Von Oskar Wössner

In der höchsten TTVWH-Spielklasse geht an diesem Wochenende mit acht Partien ein wahres Mammutprogramm über die Bühne, von dem erste Klärungen in der eng gedrängten Tabelle erwartet werden. Mit 13:15 Punkten gehören die Murgtälerrinnen nach wie vor zur gefährdeten Zone, obwohl sie in der Rückrunde schon vier Pluspunkte holten. Gegenüber der Vorrunde hat sich die SSV-Truppe zweifellos spielerisch weiter verbessert. Das zeigt jedenfalls die beiden knappen Niederlage gegen die führenden Teams.

In Herrlingen wäre es nun an der Zeit, dass Zählbares herauspringen würde, nachdem sie schon beim 7:7 der Vorrunde, als mit Antonia Bernhard die etatmäßige Nummer zwei fehlte, in den Einzeln durch Julia Kaim (3), Ann-Kathrin Burkowitz (2), Antonia und Lena Walkenhorst ein Übergewicht geschafft hatten. Daraus ist aber für die morgige Partie keinesfalls ein Automatismus abzu-



Als klarer Favorit gehen Ralf Neumeier und der TV Calmbach bei der TSG Lindau-Zech an die Tische. Foto: Fritsch

leiten. Wichtig ist viel mehr, dass Antonia Bernhard, Julia Kaim, Antonia Walkenhorst und Ann-Kathrin Burkowitz konzentriert ins Match gehen und konsequent ihr Spiel durchdrücken.

Vor einer lösaren Aufgabe

stehen um 16 Uhr die Lützenhardter Damen gegen die Mannschaft des TTC Reutlingen, die mit Johanna Weidle von der Spielerin mit der zweitbesten Einzelbilanz (34:7) der Liga angeführt wird. Auch die Nummer zwei

der Achalmstädter, Lavinia Dürr, weist mit 16:18 ein achtbares Zwischenergebnis auf. In der Rückrunde gelang ihnen bisher aber lediglich ein Punkt gegen die Spvgg Gröningen/Satteldorf. In der Vorrunde zogen die Lützenhardterinnen ohne Spitzenspielerin Klara Misurak mit 4:8 den Kürzeren. Geht es jedoch nach den Bilanzen aller Spielerinnen, sind sie mit Klara Misurak (9:2), Nejla Yaman (24:9), Sabine Holzwarth (20:11) und Julia Neff (17:12) klar im Vorteil. Sie waren zwar überraschend den Schönmünzacherinnen mit 6:8 unterlegen, zeigten zuletzt jedoch beim 8:2 über Gröningen/Satteldorf eine geschlossene Mannschaftsleistung.

In der Herren-Verbandsklasse geht der TV Calmbach (21:1) um 19 Uhr bei der TSG Lindau-Zech (7:15) favorisiert an die Tische. Am letzten Spieltag ließ der Tabellenführer aus dem Enztal gegen den TTC Ergenzingen allerdings einen Punkt liegen. Nun bleibt zu hoffen, dass die TVC-Akteure dieses Misserfolgs ergebnis aus den Köpfen haben und in Lindau mit der nötigen Konzentration zu Werke gehen. Auch wenn sie sich bisher immer gegen den Bodenseestädter, auch in der Relegation, durchgesetzt haben, wissen die Mannen um Spielertrainer Ralf Neumeier, dass ein kampfstarker Gegner auf sie wartet.

## Unterreichenbach/Dennjächt richtig auf Kurs

**Tischtennis | Calmbach II vor Schlüsselpartie / Abstiegsduell steigt in Salzstetten**

(wö). Die Mannschaft der Rückrunde ist in der Tischtennis-Bezirksliga die TTG Unterreichenbach/Dennjächt (17:9), auch wenn sie zum Auftakt gegen Tabellenführer TV Oberhaugstett ein 6:9 hinnehmen musste. Zuletzt distanzierte die TTG jedenfalls mit exakt diesem Ergebnis den TTC Birkenfeld in dessen Halle vor großer Kulisse. Dabei zeigte sich erneut, dass Markus Treiber und Ingo Fuchs im hinteren Paarkreuz inzwischen zu festen Größen geworden sind. Weiter wartet plötzlich Alfonso Di Naro im vorderen Paarkreuz wieder mit den früher von ihm gewohnten Leistungen auf. Morgen um 18 Uhr sollte diese Erfolgsserie der TTG bei Schlusslicht TSV Steinen-

bronn (3:23) ihre Fortsetzung finden, auch wenn die Unterreichenbacher im Vorrundenmatch nur mit 9:7 die Oberhand behalten hatten.

Die »Zweite« des TV Calmbach (4:22) steht um 19.30 Uhr gegen den VfL Sindelfingen II (13:13) vor einer Schlüsselpartie. Da die Böblinger Reserve unlängst gegen Herrenberg II überraschend zu Punkten gekommen ist, beträgt der Abstand der Enztäler zum unmittelbaren Konkurrenten um den Relegationsplatz drei Punkte. Zum Überholen würde also ein Sieg im direkten Vergleich nicht reichen. Die Sindelfinger wiederum sind gegenüber der Vorrunde personell deutlich schwächer besetzt, aber dennoch reichte es unlängst

gegen Böblingen II und Steinenbronn zu klaren Siegen. Die Resultate der Calmbacher der letzten Wochen fielen dagegen nicht so aus, dass daraus groß Optimismus wachsen könnte.

In der Bezirksklasse erwartet der CVJM Grüntal (20:4) um 18 Uhr TT Altburg (19:5) zum Duell um Platz zwei hinter Tabellenführer TTC Ottenbronn II (25:1). Beide Teams spulten ihre Spiele zuletzt ohne nennenswerte Probleme ab, so dass eine Voraussage für die morgige Partie kaum möglich ist. Gefühlsmäßig fällt den Altburgern die Rolle des Favoriten eher zu, denn sie haben nicht nur dem souveränen Spitzenreiter den bisher einzigen Minuszähler zugefügt, sie haben auch schon

in der Vorrunde gegen Grüntal mit 9:6 die Oberhand behalten.

Ein Abstiegsduell steigt bereits um 16 Uhr zwischen den SF Salzstetten (14:12) und dem SV Gültlingen (7:19). Während die Salzstetter nach der Siegesserie der letzten Wochen wohl auf der sicheren Seite stehen und entspannt in dieses Spiel gehen können, werden die Gäste alles versuchen, endlich vom vorletzten Platz wegzukommen. Mut schöpfen sie auch aus dem 9:6-Sieg der Vorrunde. Zudem bekennen die Salzstetter freimütig, dass sie mit den Gültlingern schon immer Schwierigkeiten hatten. Diesmal könnte das aber anders sein, denn sie treten in stärkerer Aufstellung an.

## TTC Egenhausen will Abwärtstrend beenden

**Tischtennis | Aus dem Führungstrio nur Birkenfeld III gefordert / Kreisklassen Calw**

(wö). In der Tischtennis-Kreisliga Calw ist an der Spitze aus einem Quartett ein Trio mit Althengstett (22:2), Birkenfeld III (20:4) und Gechingen (20:4) geworden. Aus dem Meisterschaftsrennen ausgeschieden ist der TTC Egenhausen (18:8) nach mehreren Fehlschlägen zu Beginn der Rückrunde. Nach dem zuletzt enttäuschenden 8:8 gegen Ottenbronn III geht es für die Egenhäuser morgen um 15.30 Uhr bei der Calmbacher »Dritten« (11:13) um die Umkehrung des Abwärtstrends. In der Vorrunde hatten sie mit 9:5 die Oberhand behalten. Dieses Resultat deutet jedoch an, dass sie im Enztal auf einen ernstzunehmenden Gegner treffen, der sich weiter

von der gefährdeten Zone entfernen möchte.

Als einzige Mannschaft aus dem Führungstrio ist an diesem Spieltag die Birkenfelder »Dritte« um 19 Uhr gegen den MUTTV Bad Liebenzell (9:15) im Einsatz. Für den MUTTV ergab sich am letzten Wochenende eine Verbesserung der Situation, weil der mitgefährdete TV Neuenbürg die Punkte kampfflos abgab. Natürlich gehen morgen die Birkenfelder klar favorisiert an die Tische, aber Vorsicht: Die Liebenzeller verfügen mit Markus Walz und Steffen Graze über ein vorderes Paarkreuz, das im Idealfall für sechs Punkte sorgen kann. Beim 9:5 der Vorrunde gewannen die beiden MUTTV-

Spitzenleute vier Einzelpunkte, zudem war Steffen Graze zusammen mit Ralf Mutterer im Doppel erfolgreich.

Bereits um 15 Uhr treffen die TTG Unterreichenbach/Dennjächt II (5:21) und TT Altburg II (0:24) im Kellerderby aufeinander. In der Vorrunde hat die TTG-Truppe mit 9:7 die Oberhand behalten. Nun streben die Altburger eine Umdrehung dieses Resultats an, denn schließlich wollen sie den Weg in die A-Klasse nicht mit null Pluspunkten antreten. Die Unterreichenbacher wiederum wurden in dieser Runde personell arg gebeutelt, da sie mit Markus Treiber und Ingo Fuchs ihre letztjährigen Spitzenspieler an die »Erste« verloren haben.

Bei der jüngsten 4:9-Niederlage gegen Gechingen zeigte die Truppe aber wieder Leben.

In der A-Klasse steht um 15.30 Uhr Tabellenführer TV Calmbach IV (20:6) bei der »Zweiten« der TTF Althengstett (14:10) auf dem Prüfstand. Doch das galt für die Calmbacher seit ihrem überraschenden Gewinn der Halbzeitmeisterschaft für jede Begegnung und alle haben sie bravours gemieistert. Die Althengstetter gehören in der Tabelle zu jenen Mannschaften, die ihr Augenmerk nach unten richten müssen. Sie gehen gewiss nicht chancenlos in die Partie, denn beim 5:9 in der Vorrunde agierten sie mit der TVC-Truppe lange auf Augenhöhe.

### ■ Tischtennis

#### HERREN

**Verbandsliga**, Samstag, 18.30 Uhr: TTC Tuttlingen - SSV Reutlingen, TTF Altshausen - TSV Kuppigen, Sonntag, 14 Uhr: SSV Reutlingen - TSG Eisingen.  
**Verbandsklasse Süd**, Samstag, 18 Uhr: TTC Ergenzingen - TV Rotenburg, 19 Uhr: SC Staig II - SV Deuchelried, TSG Lindau-Zech - TV Calmbach, Sonntag, 14 Uhr: TSV Herrlingen - VfL Sindelfingen, TTC Reutlingen - SC Staig II.  
**Landesliga Gr. 3**, Samstag, 18 Uhr: SV Böblingen - Spvgg Weil der Stadt, 19 Uhr: TTV Gärtringen - TTG Leonberg/Eltlingen, Sonntag, 10 Uhr: Spvgg Mössingen - SV Böblingen, 14.30 Uhr: SSV Schönmünzsch - TTG Leonberg/Eltlingen.  
**Bezirksliga Gr. 5**, Samstag, 16 Uhr: TTC Sulgen - TTC Ergenzingen II, 18.30 Uhr: TB Metzlingen - SV Weilheim, 19.30 Uhr: TSV Gomaringen - TSV Nusplingen II, 20 Uhr: TTC Sulgen - TSV Dettlingen, Sonntag, 10 Uhr: TTC Rottweil - TSV Nusplingen, 11 Uhr: TTC Ergenzingen II - TSV Betzingen.  
**Bezirksliga Gr. 6**, Samstag, 18 Uhr: TSV Steinenbronn - TTG Unterreichenbach-Dennjächt, 19.30 Uhr: TV Calmbach II - VfL Sindelfingen II.

#### DAMEN

**Verbandsliga**, Samstag, 11 Uhr: TSV Herrlingen II - SSV Schönmünzsch II, 14 Uhr: TTC Bietigheim-Bissingen II - TV Rechberghausen, 15.30 Uhr: Spvgg Gröningen-Satteldorf - TSV Untergröningen, 16 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 - TTC Reutlingen, 18 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart II - TTV Gärtringen II, Sonntag, 10 Uhr: TTV Gärtringen II - Spvgg Gröningen-Satteldorf, 14 Uhr: TTC Reutlingen - TTC Bietigheim-Bissingen II, TSV Herrlingen II - TSV Eningen.  
**Verbandsklasse Süd**, Samstag, 16 Uhr: TSV Herrlingen III - SC Staig, 19 Uhr: SC Berg - PSV Heidenheim, Sonntag, 10 Uhr: TSV Herrlingen III - SV Amtzell.  
**Landesliga Gr. 3**, Samstag, 17 Uhr: SV Böblingen II - TG Schwenningen, 18.30 Uhr: TV Rottenburg - VfL Stammheim.  
**Bezirksliga Gr. 6**, Samstag, 16 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 II - TTV Gärtringen IV, 18 Uhr: TSV Höffingen - Spvgg Aidlingen.

#### JUNGEN

**Verbandsklasse Süd**, Samstag, 11 Uhr: TSV Betzingen - VfL Sindelfingen, 14 Uhr: TSV Betzingen - TTG Leonberg/Eltlingen, 15.30 Uhr: SSV Ulm 1846 - TSV Herrlingen.  
**U18 Bezirksliga Gr. 6**, Freitag, 17 Uhr: TSV Hirsau - TTC Mühringen II, Samstag, 12.30 Uhr: TTC Mühringen II - SV Baiersbronn, 14 Uhr: VfL Sindelfingen II - TSV Hirsau.

#### MÄDCHEN

**Verbandsklasse Süd**, Samstag, 11.30 Uhr: SSV Schönmünzsch - TSF Ludwigsfeld, 14 Uhr: TTC Rottweil - TSF Ludwigsfeld.

#### BEZIRK SCHWARZWALD

##### HERREN

**Bezirksklasse**, Samstag, 16 Uhr: SF Salzstetten - SV Gültlingen, 18 Uhr: CVJM Grüntal - TT Altburg.  
**Kreisliga Calw**, Samstag, 15 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjächt II - TT Altburg II, 15.30 Uhr: TV Calmbach III - TTC Egenhausen, 19 Uhr: TTC Birkenfeld III -

MUTTV Bad Liebenzell.  
**Kreisliga Freudenstadt**, Samstag, 18 Uhr: TSV Freudenstadt - SV Baiersbronn, 18 Uhr: CVJM Grüntal II - TUS Bad Rippoldsau, 19.30 Uhr: SSV Schönmünzsch II - SF Salzstetten II, 20 Uhr: TTC Mühringen III - SV Mitteltal-Obertal.

**Kreisliga A Calw**, Samstag, 15 Uhr: TSV Hirsau - TSV Wildbad, 15.30 Uhr: TTF Althengstett II - TV Calmbach IV, 17 Uhr: TV Höfen - TV Oberhaugstett III, 18 Uhr: VfL Nagold II - WSV Schömburg.

**Kreisliga A Freudenstadt**, Samstag, 18 Uhr: SV Baiersbronn II - TT Klosterreichenbach II, TTC Lützenhardt 1976 - FC Untertalheim, 18.30 Uhr: TSV Freudenstadt II - TV Dornstetten II, 19.30 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 - TTC Lossburg-Rodt II.

**Kreisliga B Calw**, Samstag, 18 Uhr: TSV Wildbad II - TTC Egenhausen II - TV Calmbach V, 19 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjächt III - SF Gechingen II.

**Kreisliga B Freudenstadt**, Samstag, 14 Uhr: TUS Bad Rippoldsau II - SV Mitteltal-Obertal II, 15 Uhr: TSV Freudenstadt III - CVJM Grüntal III, 18 Uhr: SV Glätten III - SF Salzstetten III, 18 Uhr: TUS Bad Rippoldsau II 1. - TTC Mühlen 1987 II, 19 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - SG Empfingen II.

**Kreisliga C Calw**, Samstag, 14.30 Uhr: TSV Wildbad III - TT Altburg III, 15.30 Uhr: SF Emmingen II - VfL Nagold III, 18.30 Uhr: TSV Hirsau II - SF Gechingen III, 19 Uhr: TTC Birkenfeld V - TV Oberhaugstett IV.

**Kreisliga C Freudenstadt**, Samstag, 16 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 III - TSV Altheim 1912 II, TTC Mühringen IV - TT Klosterreichenbach III.

**Kreisliga D Freudenstadt**, Samstag, 16.30 Uhr: SV Mitteltal-Obertal III - SSV Schönmünzsch IV, 19.30 Uhr: SF Salzstetten IV - SV Baiersbronn III.

**Kreisliga D Calw**, Samstag, 18.30 Uhr: TSV Hirsau III - TV Calmbach VI (a.K.).

#### MÄDCHEN

**Bezirksklasse**, Samstag, 13 Uhr: SSV Schönmünzsch III - TTG Unterreichenbach-Dennjächt II.

#### JUNGEN

**Bezirksklasse**, Samstag, 13 Uhr: SF Salzstetten - SSV Schönmünzsch.

**Kreisliga Nord**, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömburg - TT Altburg, SF Emmingen - VfL Stammheim, 12.30 Uhr: TTC Birkenfeld - TTC Egenhausen.

**Kreisliga Süd**, Samstag, 10 Uhr: TTC Mühringen III - TUS Bad Rippoldsau, 12.30 Uhr: SV Baiersbronn II - SF Salzstetten II, 14 Uhr: CVJM Grüntal II - SV Baiersbronn III, VfB Cresbach-Waldachtal - 1. TTC Mühlen 1987 II.

**Kreisliga A Nord**, Samstag, 14 Uhr: TSV Hirsau II - TTC Ottenbronn II.

**Kreisliga A Süd**, Samstag, 10 Uhr: TSV Freudenstadt - CVJM Grüntal IV, 14 Uhr: CVJM Grüntal III - SV Baiersbronn IV.

#### NACHWUCHSCUP

**Gr. Nord**, Samstag, 12 Uhr: VfL Stammheim - TT Altburg.  
**Gr. Süd**, Samstag, 10 Uhr: CVJM Grüntal - TSV Altheim 1912, 12 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - SF Salzstetten.



Müssen am Wochenende auswärts antreten: Patrick Becht und Bezirksligist TTC Unterreichenbach-Dennjächt. Foto: Fritsch